

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 24.04.2018

Niederschrift

über die **35. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 19.04.2018, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	Parteilos
Urmetzer, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin

CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang

Hundt, Michael
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hubrich, Rolf Leo Bernd Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Parteilos

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner benennt Herrn Wefelmeier, Herrn Kerpen und Herrn Urmetzler zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Schott beantragt die TOP´s 8.3.3 und 10.2.3 zusammen zu behandeln.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage zu TOP 11.3.1 vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Sicherheitskonzepte zu Veranstaltungen
0704/2018
 - 7.1.2 Sanierung Bürgersteige 2.0
0729/2018
 - 7.1.3 Finanzierung des Spielplatzes Leineweg-Ost
0833/2018
 - 7.1.4 Alternative Bestattungsformen
0930/2018
 - 7.1.5 Optimierung des ÖPNV-Angebotes im Bezirk Chorweiler
0972/2018
 - 7.1.6 Grundstückserweiterung südliche Seeanlieger Escher See
1124/2018

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Öffnungszeiten / Betriebszeiten im Schwimmbad Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0521/2018

7.2.2 Sachstand zur Baumaßnahme alte Schule Roggendorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0522/2018

7.2.3 Session-Vorlage 0482/2018
Anfrage Die Linke
AN/0537/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1197/2018

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Behindertengerechter Umbau der Rampe am Fahrradstellplatz U-Bahnstation Heimersdorf
0758/2018

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Energiebilanzen der Schulgebäude im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0471/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1223/2018

8.3.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0464/2018

- 8.3.3 Planungsaufnahme zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0466/2018

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich der Merianstraße / Einmündung Neusser Landstraße
0316/2018
 - 9.1.2 Bewirtschaftung von Stellplätzen sowie Einführung "15-Minuten kostenloses Parken" in Köln-Heimersdorf
0655/2018
 - 9.1.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
0732/2018
 - 9.1.4 Bürgerhaushalt 2016 - Budgetverteilung
0856/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Ausschreibungsverfahren zur Parkraumbewirtschaftung und Kontrolle des Tauchens ab 2019
0859/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Verschiedenes
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2017
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
0596/2018

- 10.2.2 Ausstellung von Bewohnerparkausweisen im Rahmen des privaten Car-Sharing
0523/2018
- 10.2.3 ÖPNV-Roadmap: Maßnahmen für den Stadtbahnausbau und -neubau
0606/2018
- 10.2.4 Durchforstungsplanung 2018 zur Pflege des städtischen Waldes hier: Stadtbezirk Chorweiler
- 10.2.5 Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken
0024/2018
- 10.2.6 Planung von Jugendeinrichtungen in Köln Roggendorf / Thenhoven und Kalk hier: Sachstand
0962/2018
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
- 11 Mündliche Anfragen**
 - 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Bilanz nach dem Orkan Friederike
1205/2018
 - 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
 - 11.3.1 Mündliche Anfrage der Seniorenvertreterin Frau Rüßmann
Verlegung der Bushaltestelle Arenzhof in Fühlingen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Sicherheitskonzepte zu Veranstaltungen
0704/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen welche Veranstaltungen im Stadtbezirk Chorweiler bereits mit diesem Sicherheitskonzept stattgefunden haben, und welches Amt für den Stadtbezirk Chorweiler festlegt ob es sicherheitsrelevant ist.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert, dass das Amt für öffentliche Ordnung die zuständige Fachverwaltung ist ggf. mit Heranziehung von anderen Fachdienststellen, welche Veranstaltungen mit welchen Maßnahmen unter dieses Sicherheitskonzept gefallen sind kann Herr Büscher nicht beantworten, dies muss das Amt für öffentliche Ordnung beantworten.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich weist daraufhin, dass es beim Firmenlauf am Fühlinger See am 26.04.18 zu Problemen aufgrund der Baustelle am Kreisverkehr Neusser Landstr. / Oranjehofstr. kommen wird.

- 7.1.2 Sanierung Bürgersteige 2.0
0729/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Finanzierung des Spielplatzes Leineweg-Ost 0833/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Alternative Bestattungsformen 0930/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg kritisiert, dass die Fragen auch diesmal wieder nicht konkret beantwortet werden.

Damit dies abschließend geklärt werden kann, schlägt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner vor, den Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Herrn Kaune, zur nächsten Sitzung einzuladen.

7.1.5 Optimierung des ÖPNV-Angebotes im Bezirk Chorweiler 0972/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.6 Grundstückserweiterung südliche Seeanlieger Escher See 1124/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Wefelmeier ist die vorliegende Beantwortung auch hier sehr unbefriedigend, so dass er auch hier vorschlägt wie bereits unter TOP 7.1.4 den Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Herrn Kaune, zur nächsten Sitzung einzuladen.

Zudem sollte der Personalmangel nicht immer wieder als Ausrede genutzt werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert wiederholt, dass die dazu befugten Fachämter in Zusammenspiel mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen entsprechende Strafen aussprechen.

Zudem sollte für das Tätigwerden der Verwaltung nicht eine Anzeige / Beschwerde aus der Bürgerschaft notwendig sein, die Problematik ist der Fachverwaltung seit Jahren bekannt, so dass diese auch tätig werden sollte.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert aufgrund der Nachfrage von Bezirksvertreter Frau Danke und Herrn Urmetzer nochmals die Beantwortung unter Punkt 2.

Herr Büscher sagt zu sich nach dem aktuellen Verfahrensstand zu erkundigen, und der Bezirksvertretung wenn möglich eine Rückmeldung zu geben.

Herr Büscher macht nochmals deutlich, dass es sich hier um zwei unterschiedliche Sachverhalte handelt. Zum einen um die illegale Landnahme von städtischen Flächen und zum anderen um eine Beschwerde hinsichtlich einer Bebauung auf einem privaten Grundstück.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass sie einen vergleichbaren Fall im Seeberg-Park ebenfalls an die Verwaltung weitergegeben hat.

Bezirksvertreter Herr Töller macht nochmals deutlich, dass vielfach Grundstücke um städtischer Flächen erweitert wurden und städtische Grundstücke verändert wurden z.B. hinsichtlich der Bepflanzung, es handelt sich hierbei nicht um privatrechtliche Probleme bezüglich privater Grundstücksgrenzen.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar weist daraufhin, dass der Verwaltung die Verstöße bereits seit Jahren bekannt sind, und nicht erst seit Mai 2017 durch den Bürgerhinweis, er möchte daher wissen was die Verwaltung in den letzten Jahren diesbezüglich unternommen hat.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Öffnungszeiten / Betriebszeiten im Schwimmbad Chorweiler Anfrage der CDU-Fraktion AN/0521/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Sachstand zur Baumaßnahme alte Schule Roggendorf Anfrage der CDU-Fraktion AN/0522/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Schott konkretisiert die genaue Ortsbezeichnung auf Roggendorf / Thenhoven.

7.2.3 Session-Vorlage 0482/2018 Anfrage Die Linke AN/0537/2018

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1197/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Roth bedankt sich für die schnelle Stellungnahme.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Behindertengerechter Umbau der Rampe am Fahrradstellplatz U-Bahnstation Heimersdorf
0758/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Energiebilanzen der Schulgebäude im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0471/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1223/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans, Herr Schott und Herr Roth sprechen sich dafür aus trotz der bereits erfolgten Stellungnahme den Antrag aufrecht zu erhalten und über diesen beschließen zu lassen.

In Teilen ist die Antwort unbefriedigend, zudem ist es aufgrund der anstehenden Sanierung uninteressant die Heinrich-Böll-Gesamtschule als Beispiel zu nennen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, einen entsprechenden Energiebericht über die im städtischen Besitz befindlichen Schulgebäude und angemieteten Gebäude für Schulunterricht im Stadtbezirk Chorweiler zur Verfügung zu stellen. Dabei soll eine Übersicht über die Gesamtenergiekosten der einzelnen Schulgebäude dargestellt werden. Die Daten für Heizung, Strom, Wasser und Fernwärme sollen grafisch so aufbereitet werden, dass ein Vergleich der Schulgebäude untereinander möglich wird. Wenn möglich, über die letzten 5 Jahre. Die Energiekostenentwicklung in dieser Zeit soll ebenfalls dargestellt werden. Erneuerbare Energieerzeugung und Nutzung sind in die Berechnung mit einzubeziehen und extra zu vermerken. Eine Übersicht über die erfolgten und geplanten Energiesparenden Maß-

nahmen sollten den Bericht abrunden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0464/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag.

Der Vorschlag von Bezirksvertreterin Frau Heinrich den Antrag zu erweitern auf den Bereich Mercatorstraße / Oranjehofstraße wird zurückgestellt bis die dortige Bau-
maßnahme beendet ist, ggf. kann dann ein separater Antrag eingebracht werden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erläutert auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn
Roth warum in alle vier Richtungen Zählungen erfolgen sollen.

Daraufhin schlägt Herr Roth vor den Passus „Ortslage Worringen“ in der Überschrift
des Antrages zu streichen.

Ratsmitglied Herr Erkelenz schlägt vor, die Verkehre an dieser Kreuzung auch per
Simulation darzustellen, dies müsste im Vorfeld ohne eine Verkehrszählung möglich
sein.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht konkrete Verkehrszählungen nicht nur eine
Simulation, die Simulation kann nur zum Vergleich mit den konkreten Zahlen heran-
gezogen werden.

Bezirksvertreter Herr Urmetzer hält eine zusätzliche Verkehrsflussbestimmung am
Kreisel für sinnvoll.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf eine entsprechende Verkehrszäh-
lung durchzuführen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stel-
len.

Die Verkehrszählung sollte am neuen Kreisel Industriestraße / Neusser Landstraße
durchgeführt werden und eine Auswertung in alle vier Richtungen erfolgen.

**Zusätzlich ist eine Verkehrsflussbestimmung am Kreisel gewünscht sowie die
Vorlage der entsprechende Simulationsdaten.**

**In der Überschrift des Antrages soll der Passus „Ortslage Worringen“ gestri-
chen werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Planungsaufnahme zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feld-
kassel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0466/2018**

Die TOP´s 8.3.3 und 10.2.3 werden zusammen unter TOP 8.3.3 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag unter TOP 8.3.3.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich wäre es wünschenswert, wenn die Linie 12 bis nach Worringen weitergeführt werden würde.

Zu TOP 10.2.3 kritisiert Frau Heinrich, dass der Stadtbezirk Chorweiler überhaupt nicht aufgeführt wird, dass somit im Stadtbezirk Chorweiler überhaupt keine Maßnahmen geplant sind.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist auf die anstehenden Baumaßnahmen im Rahmen des Retentionsraumes, bei denen die Verlängerung der Linie 12 mit eingeplant werden muss.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar fordert die Ratsmitglieder des Stadtbezirks Chorweiler auf sich stärker für solche Maßnahmen im Stadtbezirk Chorweiler einzusetzen, ansonsten bestehen alleine durch Antragstellungen keine realistischen Chancen zur Umsetzung.

Bezirksvertreter Herr Urmetzer befürwortet den Antrag ebenfalls, da die Maßnahme immer wieder in Erinnerung gebracht werden muss, und auch in Zusammenhang mit anderen Maßnahmen Berücksichtigung finden muss.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth kommt der Stadtbezirk Chorweiler zukünftig bei Planungen nur dann vor, wenn bereits heute entsprechende Maßnahmen eingefordert werden, daher ist der Antrag zu befürworten.

Zudem fordert er ein Gesamtkonzept für den Stadtbezirk Chorweiler hinsichtlich des KVB-Ausbaus.

Bezirksvertreterin Frau Danke gibt zu bedenken, dass sich die Mobilität in Zukunft verändert wird. Daher ist zu überlegen, ob Linien-Verlängerungen langfristig überhaupt noch betrachtet werden müssen, oder ob nicht andere innovative Ideen im Vordergrund stehen sollten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, die Planung zur Weiterführung der Linie 12 bis Feldkassel aufzunehmen, um aufgrund dieser Planung eine Realisierung umsetzen zu können. Eine Umsetzung kann aber nur erfolgen, wenn eine Planung vorliegt. Damit einer solchen Umsetzung nichts im Wege steht muss die Planung jetzt erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich der Merianstraße / Einmündung Neusser Landstraße 0316/2018

Die Bezirksvertretung sieht die Aufstellung unter den dargestellten Rahmenbedingungen zunächst kritisch, und bittet daher vor einer Beschlussfassung um Beantwortung folgender Fragen:

- Kann man die Werbeanlage 20 Meter zurücksetzen, um eine größere Entfernung zur Kreuzung zu erreichen?
- Wie weit geht die Werbeanlage über den Fahrbahnrand hinaus?
- Wie hoch ist die Werbeanlage?
- Wie hoch ist die Durchfahrtshöhe?
- Was bedeutet die gestrichelte Linie auf der Anlage 1 die in den Straßenraum führt?
- Was bedeuten die 1,50 m auf der Anlage 1?
- Welche Lichtmenge erzeugt die Werbeanlage?

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet vor einer Beschlussfassung um Beantwortung folgender Fragen:

- Kann man die Werbeanlage 20 Meter zurücksetzen, um eine größere Entfernung zur Kreuzung zu erreichen?
- Wie weit geht die Werbeanlage über den Fahrbahnrand hinaus?
- Wie hoch ist die Werbeanlage?
- Wie hoch ist die Durchfahrtshöhe?
- Was bedeutet die gestrichelte Linie auf der Anlage 1 die in den Straßenraum führt?
- Was bedeuten die 1,50 m auf der Anlage 1?
- Welche Lichtmenge erzeugt die Werbeanlage?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Bewirtschaftung von Stellplätzen sowie Einführung "15-Minuten kostenloses Parken" in Köln-Heimersdorf 0655/2018

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt die Einführung der geforderten Brötchentaste.

Laut Bezirksvertreter Herrn Ottenberg war gefordert worden die Parkplätze hinter dem REWE zu bewirtschaften, und nicht die Parkplätze die nun in der Vorlage eingezeichnet sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, etwa 20 Stellplätze in unmittelbarer Umgebung des Einkaufszentrums in Heimersdorf mittels Parkscheinau-

tomaten zu bewirtschaften. Die Parkscheinautomaten bieten die Möglichkeit, einen kostenlosen Parkschein für 15 Minuten zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen), Herrn Urmetzler (FDP) und Herrn Wiener (parteilos) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5 Stimmen) bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke)

**9.1.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
0732/2018**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans würde sich wünschen, dass zukünftig die zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder beim Veedelsbeirat anwesend sind um sich entsprechend vorzustellen.

Bezirksvertreter Herr Wefelmeier hat für den Veedelsbeirat keine Einladung erhalten.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat alle Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern zur Sitzung des Veedelsbeirates eingeladen, da in dieser Sitzung auch die Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes und der Befragungsergebnisse vorgestellt wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung ernennt die folgende Person zum Mitglied des Veedelsbeirates Lindweiler:

<u>Institution</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
Bezirksvertretung Chorweiler	Klaus Wefelmeier	unverändert Eike Danke

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Bürgerhaushalt 2016 - Budgetverteilung
0856/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg kritisiert nochmals das derzeitige Verfahren zum Bürgerhaushalt, und macht nochmals die notwendige Veränderung des Verfahrens deutlich. Er schlägt für den Bürgerhaushalt 2016 vor die Restmittel in Höhe von 40.000 Euro für die Planung der Verlängerung der Linie 12 (Rang 20, Ausbau der Linie 12) zu verwenden.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar schlägt folgende Verwendung vor:

- 1.) Rang 28 Sicherheit Fußgängerzone Weserplatz/Weserpromenade Chorweiler Nord

- 2.) Rang 25 Bezahlbarer Wohnraum ! Und die Fußgängerüberwege an der willi-suth-allee
- 3.) Rang 1 KVB-Linie 12 bis Feldkassel ausbauen oder jedoch den
Rang 23 Begegnungsstätte für Blumenberg

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth reichen die 40.000 Euro nicht aus für die Planung der Verlängerung der Linie 12.

Er nimmt Bezug auf den heutigen TOP 7.2.3 und den dazu vorgesehenen Neubau in der Langenbergstraße, der die jetzige Möglichkeit eröffnet in diesem auch die notwendige Begegnungsstätte in Blumenberg zu verwirklichen.

Er schlägt daher vor die 40.000 Euro für den Rang 23, Begegnungsstätte für Blumenberg zu verwenden.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik weist nochmals darauf hin, dass der Vorschlag 623 (Rang 18) „Verlegung des Fahrradweges am Weichselring auf die Straße,, im Zusammenhang mit der Instandsetzungsmaßnahme Weichselring von Elbeallee bis Nogatstraße von Herbst 2019 bis 2020 umgesetzt wird. Da entsprechende Mittel im investiven Haushalt bereits veranschlagt sind, ist eine Zusetzung von Finanzmitteln nicht erforderlich.

Nach einer kontroversen Diskussion über die Priorisierung und einer anschließenden Sitzungsunterbrechung werden folgende zwei Vorschläge zur Beschlussfassung vorgelegt:

a) Vorschlag CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen:

- 1. Rang 21 Aufwertung des Spielplatzes Leineweg Ost in Chorweiler Nord
- 2. Rang 7 Ordnungsamt in Blumenberg
- 3. Rang 26 Mehr Ordnungsamt in Chorweiler
- 4. Rang 9 Sicherheit Schulweg Volkhoven
- 5. Rang 27 Hinweisschilder Naturschutzgebiet erneuern
- 6. Rang 15 Markierung des Bürgersteigs
- 7. Rang 20 Ausbau der Linie 12
- 8. Rang 25 Bezahlbarer Wohnraum ! Und die Fußgängerüberwege an der willi-suth-allee
- 9. Rang 28 Sicherheit Fußgängerzone Weserplatz / Weserpromenade Chorweiler Nord
- 10. Rang 23 Begegnungsstätte für Blumenberg

b) Vorschlag SPD-Fraktion und Die Linke:

40.000 Euro Bürgerhaushalt zur Ausstattung einer Begegnungsstätte, die in den Neubauvorhaben Langenbergstraße errichtet werden soll.

Da dem Vorschlag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen mehrheitlich zugestimmt wird, erübrigt sich eine Abstimmung über den Vorschlag der SPD-Fraktion und Die Linke.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt eine Verteilung der Mittel des Bürgerhaushalts 2016 wie folgt:

	Rang*	Vorschlag-Nr.	Vorschlag	Kosten	Budgetanteil
1.	21	66	Aufwertung des Spielplatzes Leineweg Ost in Chorweiler Nord	185.000 €	60.000 €
2.	7	766	Ordnungsamt in Blumenberg	Keine Kosten	0 €
3.	26	310	Mehr Ordnungsamt in Chorweiler	Keine Kosten	0 €
4.	9	779	Sicherheit Schulweg Volkhoven	Keine Kosten	0 €
5.	27	239	Hinweisschilder Naturschutzgebiet erneuern	Keine Kosten	0 €
6.	15	803	Markierung des Bürgersteigs	Keine Kosten	0 €
7.	20	648	Ausbau der Linie 12	Nicht bezifferbar	40.000 €
8.	25	336	Bezahlbarer Wohnraum ! Und die Fußgängerüberwege an der willi-suth-allee	3.000 €	3.000 €
9.	28	60	Sicherheit Fußgängerzone Weserplatz/Weserpromenade Chorweiler Nord	130 EUR/Poller = 600 EUR	600 €
10.	23	102	Begegnungsstätte für Blumenberg	Nicht bezifferbar	36.400 €

* Rang-Bezeichnung laut Anlage 1 der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen) und Herrn Urmetzner (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen) und Herrn Roth (Die Linke) bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD) und Herrn Wiener (parteilos)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See hier: Ausschreibungsverfahren zur Parkraumbewirtschaftung und Kontrolle des Tauchens ab 2019 0859/2018

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte vor einer Beschlussfassung zunächst den Vertrag ggf. auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgelegt bekommen.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert, dass mit der vorliegenden Beschlussvorlage zunächst einmal das Vergabeverfahren in Auftrag gegeben werden soll, es wird daher noch gar kein Vertrag vorliegen.

Dann sollte laut Herrn Zöllner aber zumindest ein Vertragsentwurf vorliegen oder aber die Punkte die ausgeschrieben werden sollen sind bereits festgelegt.

Bezirksvertreter Herr Roth schlägt vor, dass dann vor einer Beschlussfassung um Vorlage der Ausschreibungsunterlagen gebeten wird.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet vor einer Beschlussfassung um Vorlage der Ausschreibungsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (parteilos)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- 23.04.2018, 10 Uhr, Pressetermin zum Wassererlebnispfad
- 10.06.2018 Fahrradtour des Bezirksbürgermeisters

Zudem berichtet Herr Zöllner von einem Termin bezüglich der Umgestaltung der Plätze mit den Künstlern die Kunstwerke auf den Plätzen ausgestellt haben, und bittet um eine Beschlussfassung zur „Tomate“ auf dem Pariser Platz.

Zuletzt berichtet Herr Zöllner von nun vermehrt unakzeptablem Auftreten mancher Bürger ihm aber auch seiner Mitarbeiterin gegenüber, welches er ab sofort nicht mehr tolerieren wird, und in diesen Fällen die Gespräche auch abgebrochen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die sogenannte „Tomate“ im Zuge der Neugestaltung der Plätze in Chorweiler erhalten bleiben soll. Das Denkmal kann während der Platzneugestaltung entfernt werden. In diesem Zuge soll das Denkmal restauriert werden. Die „Tomate“ ist wieder auf dem Standort den sie hatte aufzustellen.

Die entstehenden Kosten sollen durch die Mittel die zur Neugestaltung der Plätze zur Verfügung stehen gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (parteilos)

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2017 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 0596/2018

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Ausstellung von Bewohnerparkausweisen im Rahmen des privaten Car-Sharing 0523/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der Stadtbezirk Chorweiler ist bisher von dieser Thematik nicht betroffen.

10.2.3 ÖPNV-Roadmap: Maßnahmen für den Stadtbahnausbau und -neubau 0606/2018

Die TOP´s 8.3.3 und 10.2.3 werden zusammen unter TOP 8.3.3 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Durchforstungsplanung 2018 zur Pflege des städtischen Waldes hier: Stadtbezirk Chorweiler

Herr Hundt vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen stellt sich und seine Arbeit vor, und erläutert nochmals die Mitteilung zur Durchforstungsplanung 2018.

Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Bezirksvertretung.

10.2.5 Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken 0024/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Her Kleinjans fordert, da die Maßnahmen auf dem Weserplatz erst im Jahr 2025 abgeschlossen sein werden, dass der bereits in der Vergangenheit mehrfach geforderte Grünschnitt / Rückschnitt auf dem Weserplatz im Jahr 2018 durchgeführt wird, sobald dies wieder erlaubt ist.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich wären auch für den Frixheimer Platz entsprechende Arbeiten wünschenswert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Grünschnitts / Rückschnitts auf dem Weserplatz im Jahr 2018 sobald dies erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (parteilos)

**10.2.6 Planung von Jugendeinrichtungen in Köln Roggendorf / Thenhoven und Kalk hier: Sachstand
0962/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht sich für Roggendorf / Thenhoven einen guten Ausbau der Gemeinwesenarbeit, damit ein zentraler Anlaufpunkt für die Bevölkerung entsteht.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Bilanz nach dem Orkan Friederike
1205/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Mündliche Anfrage der Seniorenvertreterin Frau Rüßmann Verlegung der Bushaltestelle Arenzhof in Föhlingen

Seniorenvertreterin Frau Rüßmann hat folgende mündliche Anfrage:

Ist der Verwaltung bekannt, dass im Ortsteil Föhlingen die Verlegung der Bushaltestelle Arenzhof stattgefunden hat?

Durch die Maßnahme ist das Ein- und Aussteigen in den Bus für Behinderte, Rollatorfahrer und Kinderwagen nicht mehr möglich, da an der neuen Bushaltestelle kein Bürgersteig ist.

Wir bitten um einen Ortstermin zur Klärung.

Auf Nachfrage teilt Frau Rüßmann mit, dass sie einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung, der Fachverwaltung sowie der KVB wünscht.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg bestätigt die Problematik.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins an der Bushaltestelle Arenzhof in Föhlingen mit der Fachverwaltung und der KVB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (parteilos)

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)